

# Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Einstellungen zur Altersvorsorge

Köln, 20. Juli 2010

**10. Befragungswelle 2. Quartal 2010**

**Bernd Katzenstein**  
Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln

**Sven Hiesinger**  
YouGovPsychonomics, Köln

YouGov **Psychonomics**  
What the world thinks

# Das Wichtigste auf einen Blick

## Vorsorgebereitschaft steigt weiter, Riester-Rente als etablierte Ergänzung zu alternativen Vorsorgeprodukten

- Der Abstand, bei dem Vertrauen in die private und betriebliche Altersvorsorge, gegenüber der gesetzlichen Vorsorge bleibt auch im 2. Quartal 2010 konstant. Das Vertrauensniveau in die gesetzliche Altersvorsorge bleibt vergleichsweise niedrig.
- Die Bereitschaft, die Versorgungslücke in den nächsten 12 Monaten zu schließen erreicht mit 27 Prozent den höchsten Stand seit Beginn der Messung Anfang 2009. Diese hohe Abschlussbereitschaft in Verbindung mit einem stabilen Vertrauen in die private Altersvorsorge führt zu einem Anstieg des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge auf 112 Punkte und erzielt damit einen neuen Höchststand.
- Die Riester-Rente als eine Möglichkeit der privaten Altersvorsorge hat sich neben den Lebensversicherungen fest im Markt etabliert. Gemeinsam mit der Betrieblichen Altersvorsorge stellen diese den Kern der Altersvorsorgeangebote dar.
- Bei der durchschnittlich eingezahlten Summe in betriebliche und private Altersvorsorgeprodukte zeigt sich gemessen am eigenen Bruttoeinkommen eine sehr hohe Spannweite. Der durchschnittlich angegebene Geldbetrag liegt im Monat bei ca. 110 Euro. Der Median bei ca. 90 Euro.
- Die Mehrzahl der Personen mit einer Riester-Rente verfügen zusätzlich über weitere Altersvorsorgeprodukte. Hierbei handelt es sich insbesondere um Lebensversicherungen und Einzahlungen in die betriebliche Altersvorsorge. Die Riester-Rente ergänzt bei dieser Personengruppe die Altersvorsorge, führt aber nicht zu einer Verdrängung alternativer Vorsorgeformen.



## Faktoren des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

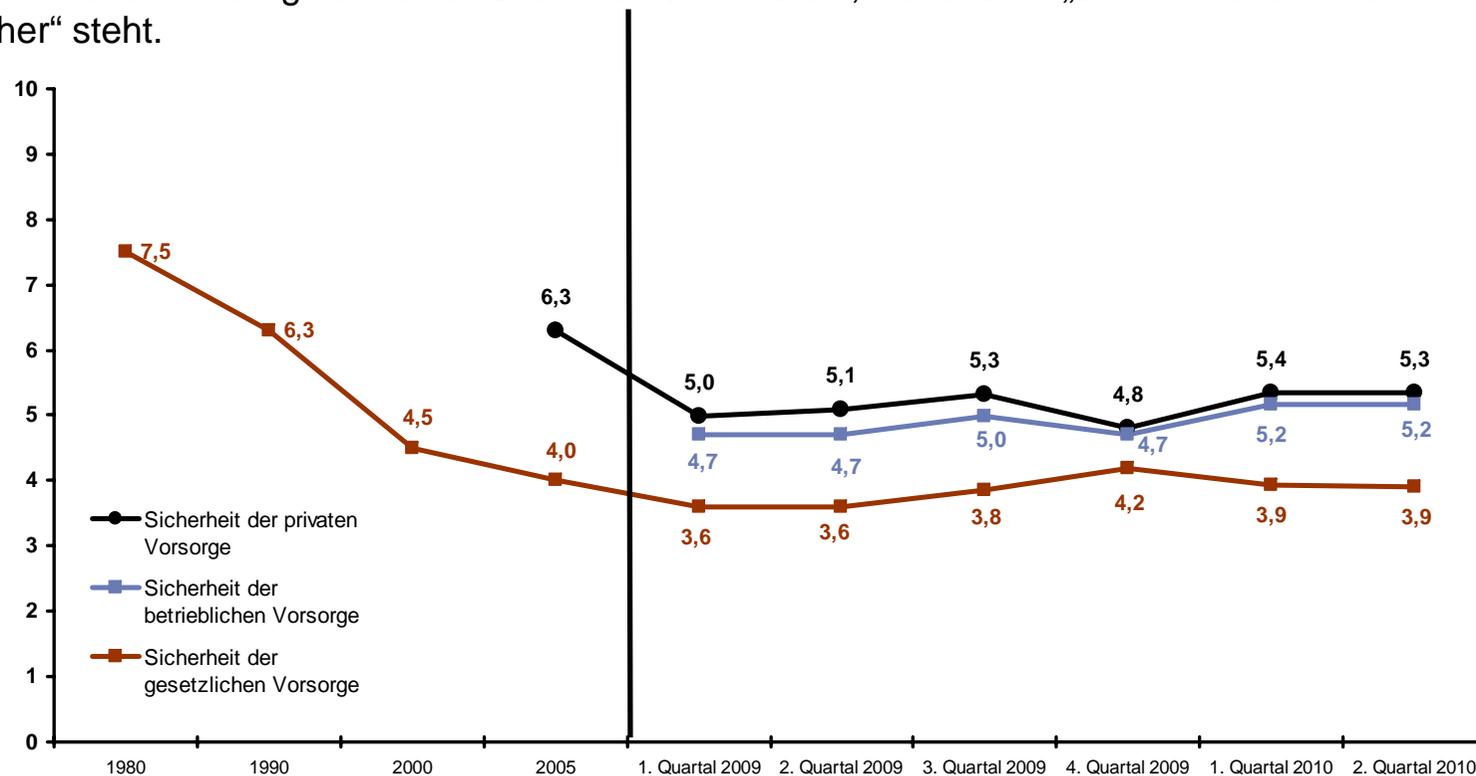




## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

### 1. Vertrauen

Wie sehen Sie Ihre Altersvorsorge? Bitte stufen Sie die Sicherheit Ihrer gesetzlichen, privaten bzw. betrieblichen Vorsorge auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 für „sehr unsicher“ und 10 für „sehr sicher“ steht.



(Quellen: DIA-Rentenbarometer 2001 - 2006 und Umfragen des IfD Allensbach 1980-96)

- **Die betriebliche und die private Altersvorsorge erzielen im Vergleich zur gesetzlichen Vorsorge eine Sicherheitsvermutung auf konstant hohem Niveau**

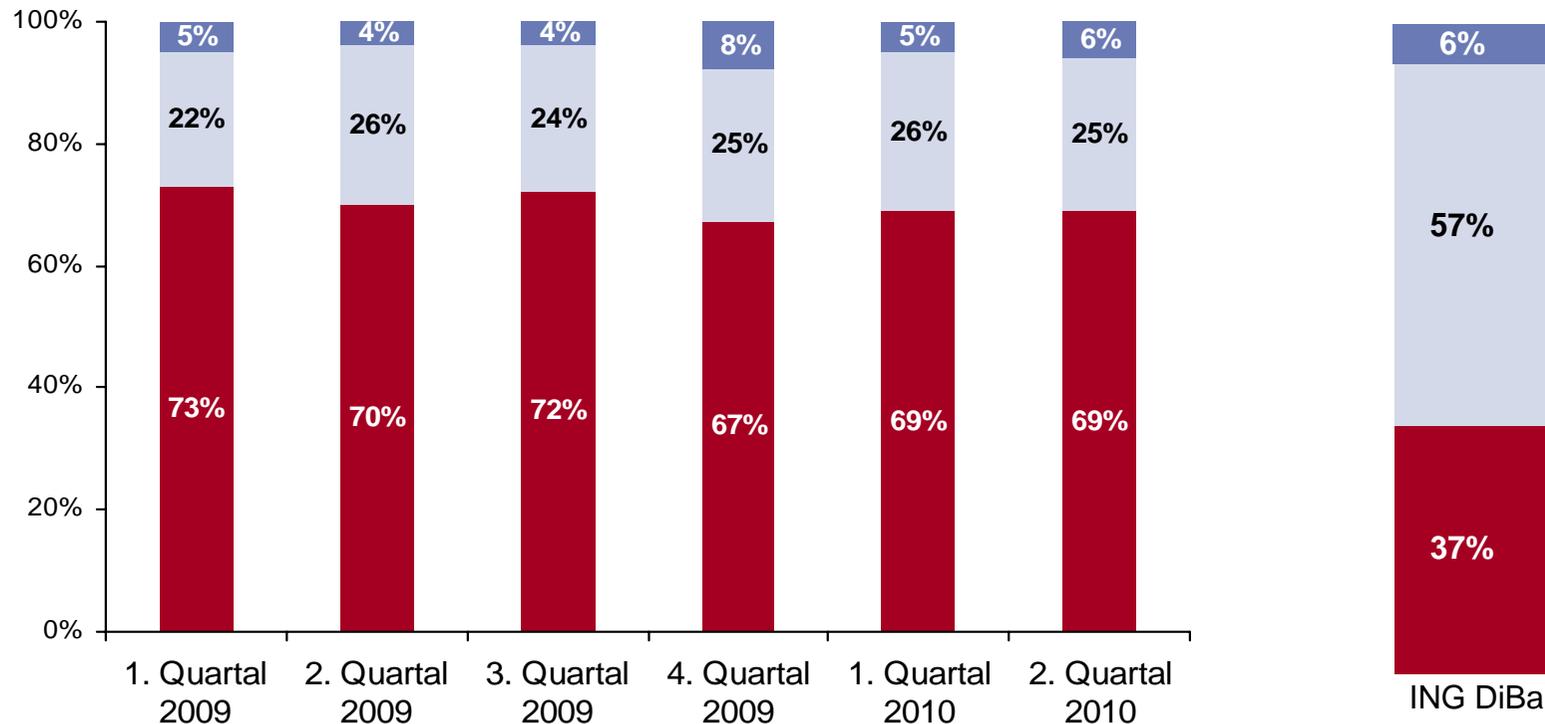


## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Denken Sie, Ihren Lebensstandard im Alter...

### 2. Erwartung

■ steigern zu können    □ beibehalten zu können    ■ senken zu müssen

Zum Vergleich: ING DiBa-Umfrage (2005)



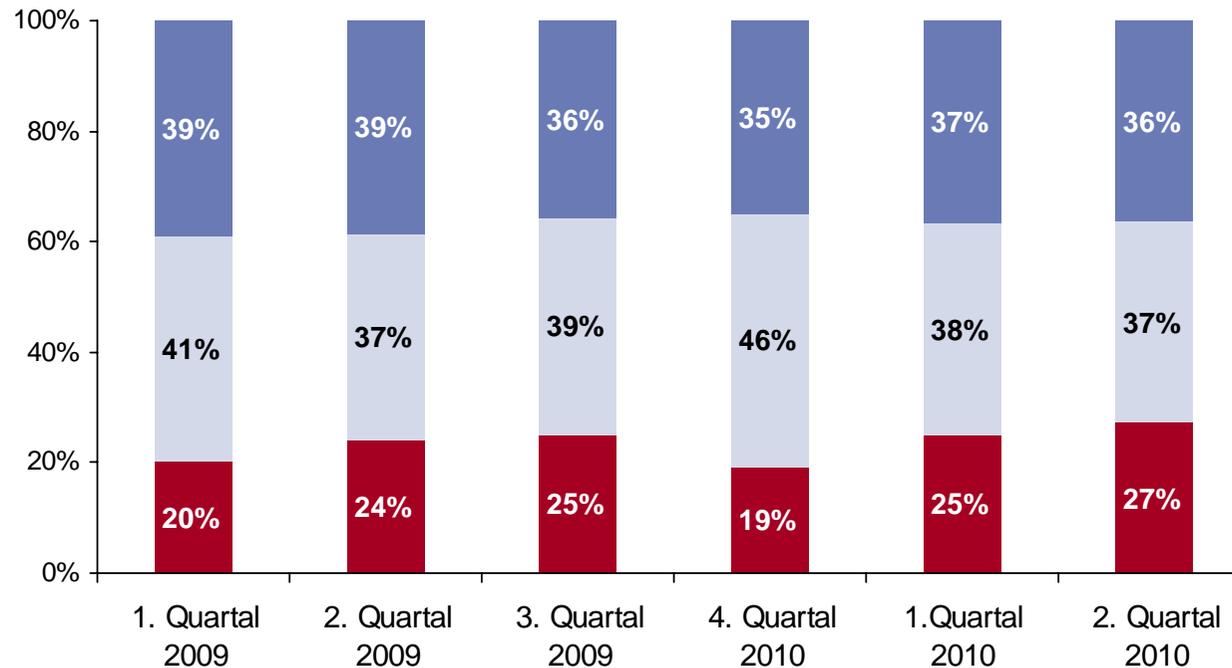
- Die Befürchtung den Lebensstandard im Alter senken zu müssen, bleibt auf konstant hohem Niveau.



## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

### 3. Aktivität

- Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in den nächsten zwölf Monaten mehr für meine Vorsorge tun
- Ich habe ausreichend vorgesorgt
- Ich habe nicht vorgesorgt und möchte bzw. kann in diesem Punkt auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun



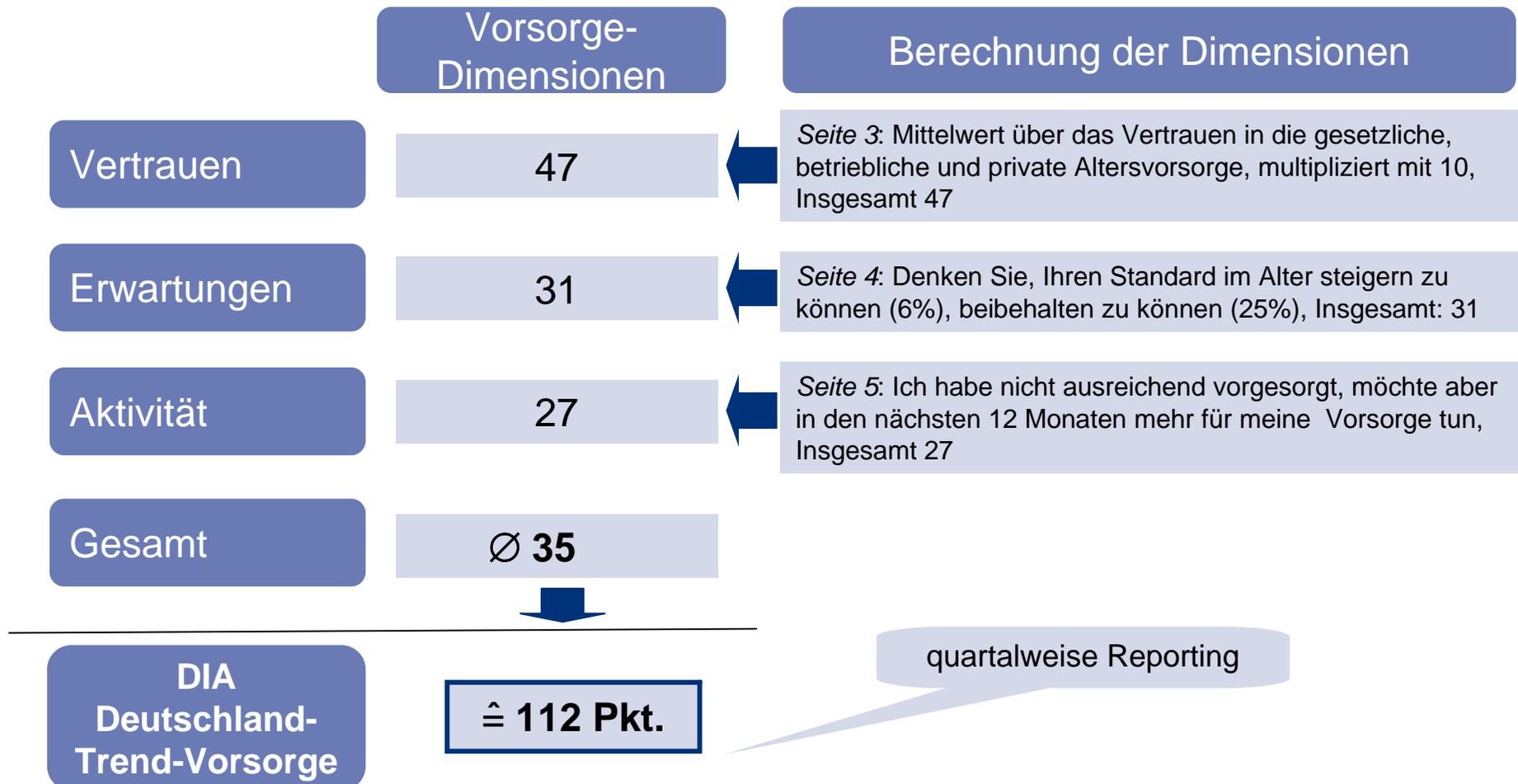
IM VERGLEICH:  
Im Januar 2006  
gaben 57% Befragte  
an, dass sie bereits  
ausreichend  
vorgesorgt hätten.  
(Quelle: DIA-  
Rentenbarometer  
2006)

- Die Bereitschaft die Versorgungslücke zu schließen steigt auf den höchsten Wert seit Beginn der Messung Anfang 2009.



**4.** DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwerte



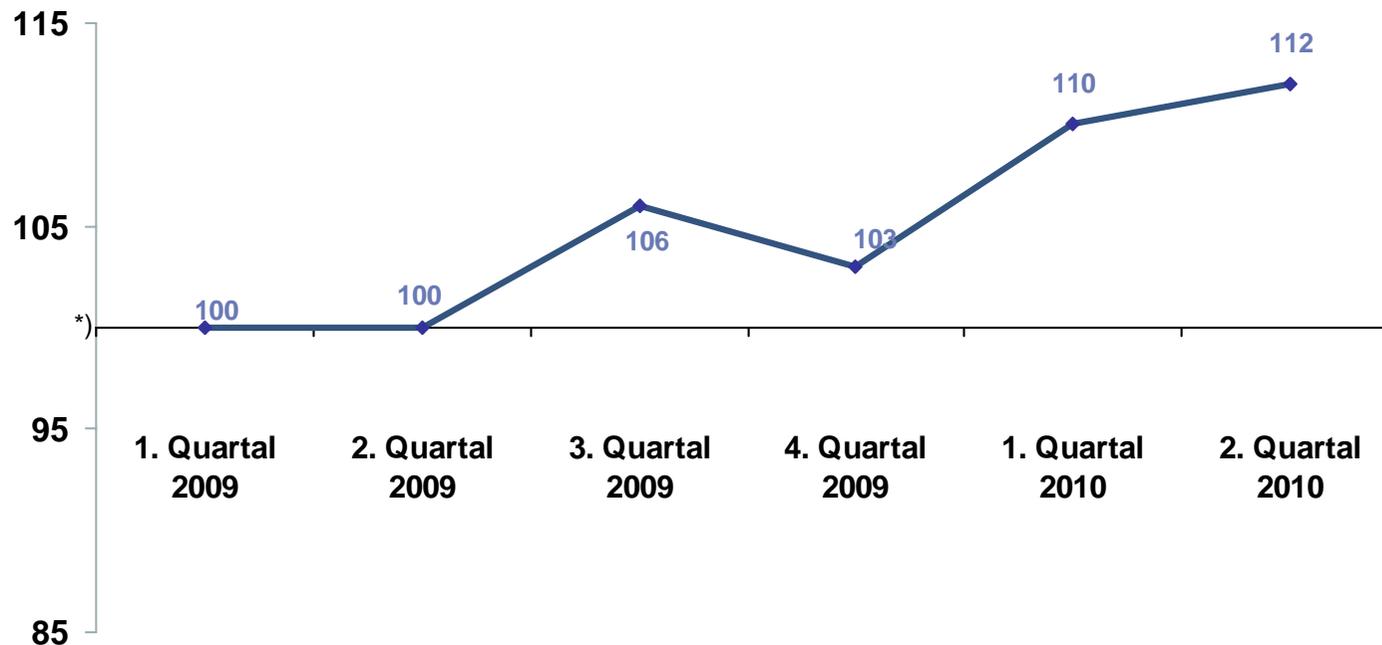


6.

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwert Gesamt

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge im Jahresverlauf



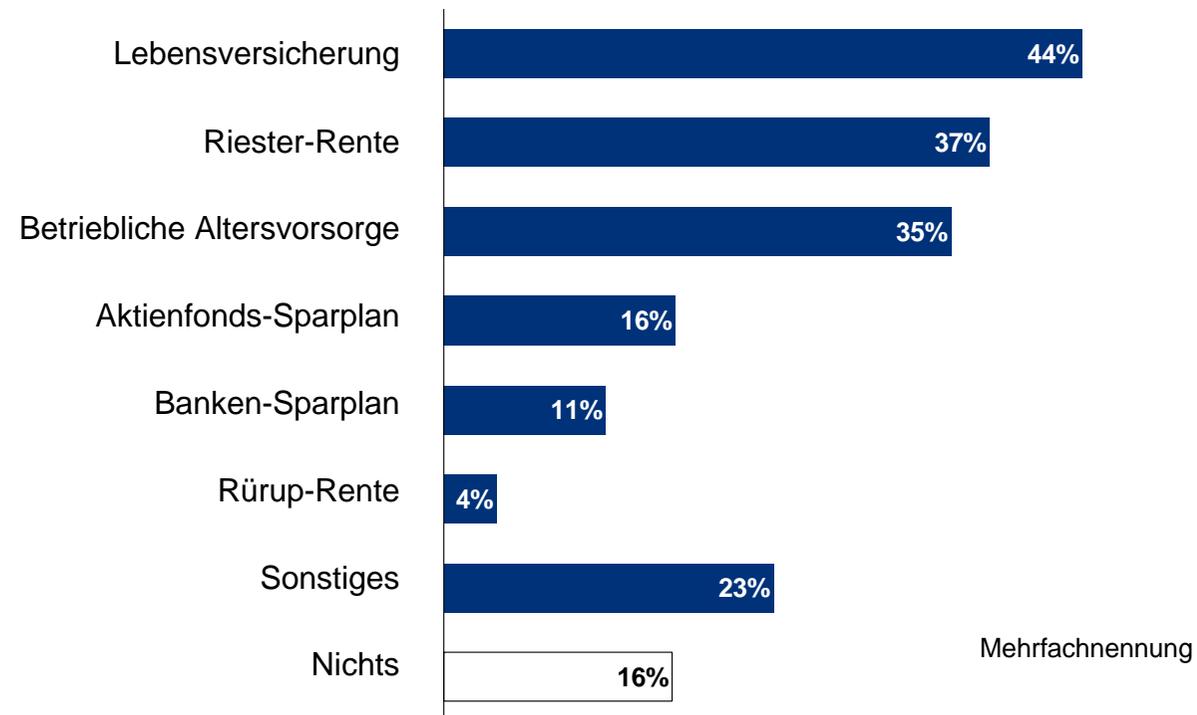
- **Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge erreicht mit 112 Punkten aktuell einen Spitzenwert. Dies liegt maßgeblich an der erhöhten Vorsorgebereitschaft.**



Aktuelle Sonderfrage

## Besitz Altersvorsorgeprodukte

Welche Altersvorsorgeprodukte besitzen Sie? Bitte geben Sie alle Produkte an, über die Sie verfügen.

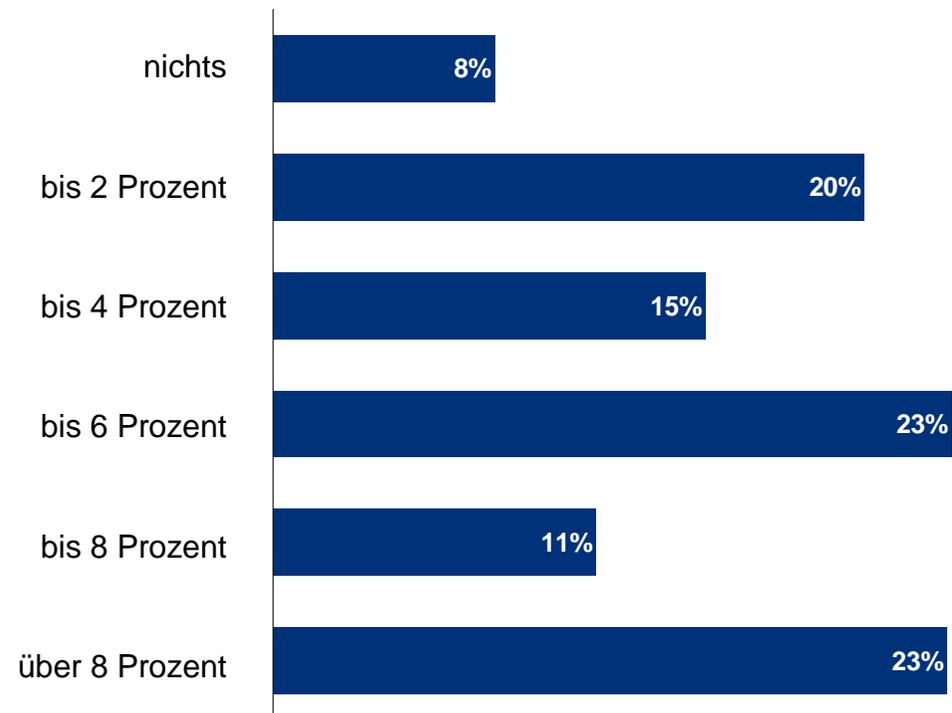


➤ **Lebensversicherungen, die Riester-Rente und die Betriebliche Altersvorsorge sind die zentralen Bausteine der nicht gesetzlichen Altersvorsorge**



## Riesterrente

*(Filter: Personen, die ein Altersvorsorgeprodukt besitzen) Wie viel Prozent Ihres Bruttoeinkommens geben Sie persönlich für Ihre private bzw. betriebliche Altersvorsorge aus?*

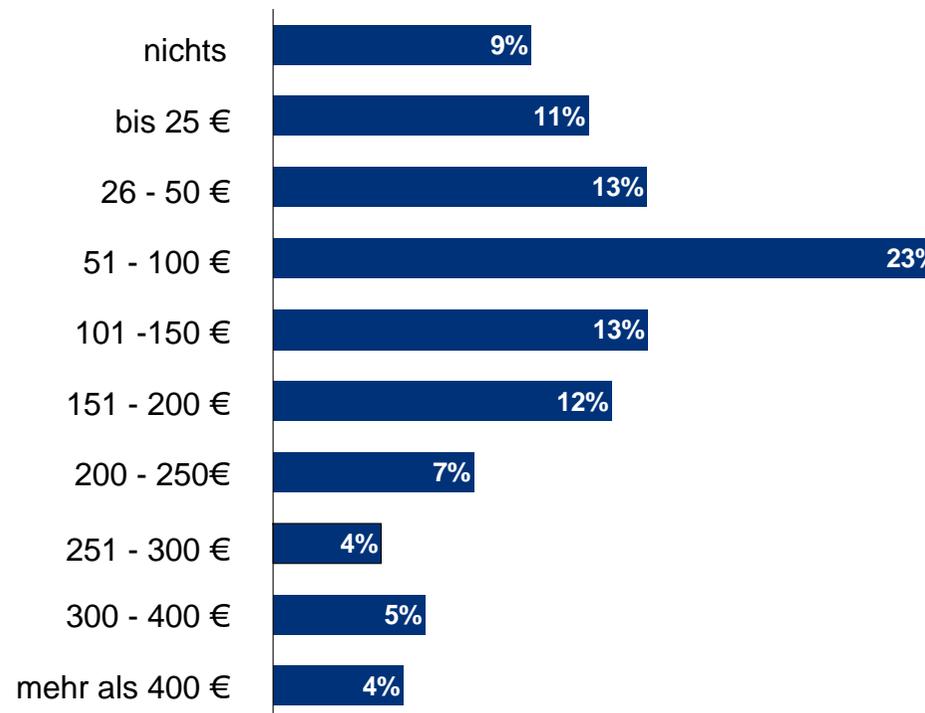


- **Gemessen an dem Bruttoeinkommen zeigt sich bei der Anlagesumme in Altersvorsorgeprodukte eine hohe Streuung.**



## Riesterrente

*(Filter: Personen, die ein Altersvorsorgeprodukt besitzen) Wie viel Geld geben Sie für Ihre private bzw. betriebliche Altersvorsorge jeden Monat aus?*



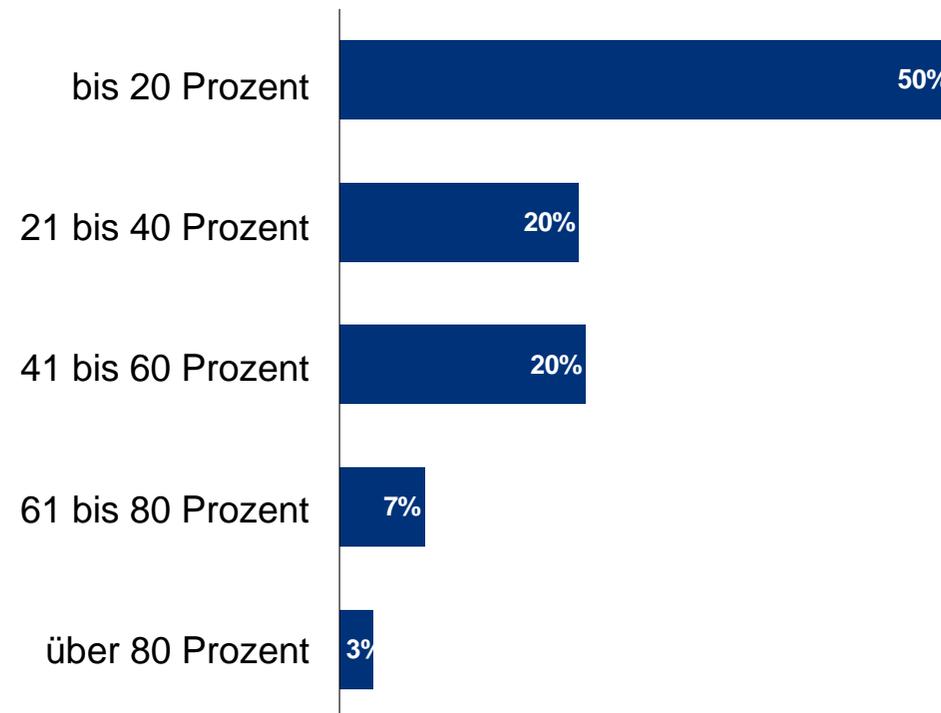
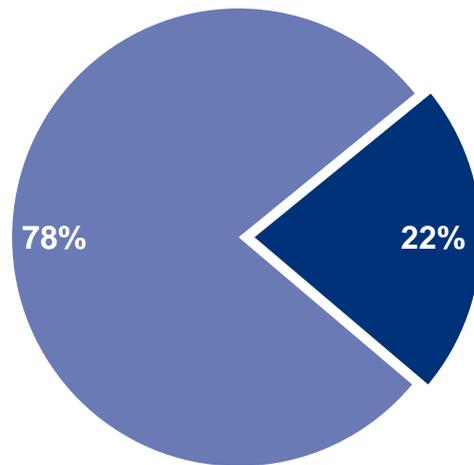
- **Die Mehrzahl der Personen, die in ein Altersvorsorgeprodukt einzahlen, investieren einen Betrag zwischen 26 und 150 Euro. Der durchschnittliche Betrag liegt bei ca. 110 Euro. Der Median bei ca. 90 Euro**



## Riesterrente

*(Filter: Personen, die Riester und ein weiteres Altersvorsorgeprodukt besitzen)*

*Wie viel Prozent Ihres Betrages für die Altersvorsorge geht in die Riester-Rente?*



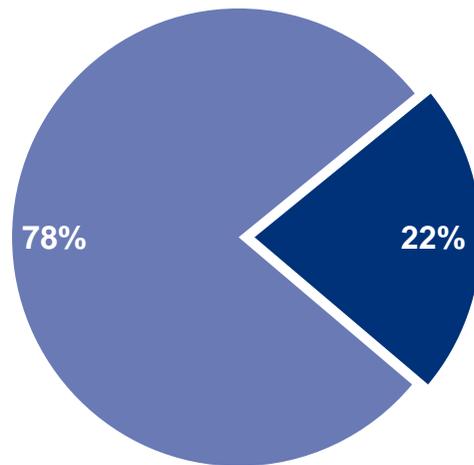
- **Knapp ein Viertel der Gesamtbefragten hat neben der Riester-Rente zumindest noch ein weiteres Altersvorsorgeprodukt. In die Riester-Rente wird dabei in der Regel deutlich weniger investiert.**



## Riesterrente

*(Filter: Personen, die Riester und ein weiteres Altersvorsorgeprodukt besitzen)*

*Planen Sie in Zukunft mehr in das Riesterprodukt einzuzahlen oder mehr in ein anderes Vorsorgeprodukt oder planen Sie keine Veränderung?*



keine Veränderung

64%

mehr in ein anderes Altersvorsorgeprodukt

19%

mehr in Riester

16%

- **Eine Verdrängung alternativer Altersvorsorgeprodukte durch Riester ist nicht feststellbar.**



# Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: DIA-Befragung, 10. Welle: 1.013 Personen, Online

### Methodik und Stichprobe

- n = 1.013 Befragte
- Zielgruppe: Erwerbspersonen zwischen 18 und 65 Jahren; nicht befragt werden Schüler, Studenten und Azubis sowie Rentner (Vorruhestand, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit)
- Durchführung Online über das Panel [www.yougovpanel.de](http://www.yougovpanel.de)
- Zeitraum der Befragung: 24. – 28. Juni 2010
- Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemografischen und psychografischen Merkmalen
- Ergebnisse sind repräsentativ für die Gesamtheit der Bevölkerung
- Vergleichsdaten für die vorherigen Quartale liegen vor

## Kontakt

### DIA-Vorsorge-Index

#### Quartalsweises Reporting

- Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge wird quartalsweise erhoben und der interessierten Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie an einem Bezug der Ergebnisse interessiert sind wenden Sie sich bitte an:

**DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge**

Bernd Katzenstein

Lindenstr. 14

50670 Köln

[katzenstein@dia-vorsorge.de](mailto:katzenstein@dia-vorsorge.de)

Tel: 0221 9242 8105

Fax:0221 9242 8107

[www.dia-vorsorge.de](http://www.dia-vorsorge.de)